

Neufassung der Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim am 09.06.2021 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Evangelische Theologie im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

- (1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Evangelische Theologie sind abhängig von der gewählten Studienvariante, die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
- (2) Grundsätzlich kann das Fach Evangelische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
Lehramtsoptionen			
Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)	EvT_Up	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit Zweifach:	66 LP 57 LP
Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule)	EvT_Us	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit Zweifach:	66 LP 57 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten			
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach	EvT_AH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit Zweifach:	66 LP 57 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	EvT_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach	EvT_AW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach	EvT_AWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten			
English Applied Linguistics	EAL	Zweifach	57 LP
	EAL_E	Ergänzungsfach	15 LP
Sport, Gesundheit und Leistung	SGL	Zweifach	57 LP
Wirtschaft Plus	WP	Zweifach	57 LP

§ 3 Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltung bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch die Modulbeauftragte oder den Modulbeauftragten, bei Modulteilprüfungen durch die Anbieterin bzw. den Anbieter der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

§ 4 Anerkennung von Studienleistungen aus dem Lehrangebot des Instituts für Katholische Theologie

In den Modulen EvT_03 – 06 können zur Belegung einzelner Teilmodule Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot des Instituts für Katholische Theologie besucht werden. Die erbrachten Studienleistungen werden anerkannt. Dafür ist aber eine vorherige Rücksprache mit der/dem jeweiligen Modulverantwortlichen des Instituts für Evangelische Theologie zwingend erforderlich.

§5 Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Evangelische Theologie hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

§ 6 Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

- (1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).
- (3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

§ 7 Inkrafttreten / Außerkrafttreten / Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Studienordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2022/2023 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie in der Fassung vom 29.09.2014 (Verkündungsblatt der Universität Hildesheim Heft 97 - Nr. 17/2014) unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium im Fach Evangelische Theologie vor dem 01.10.2022 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der für sie am 30.09.2022 geltenden Studienordnung fort. Studien- und Prüfungsleistungen nach der Studienordnung vom 29.09.2014 können letztmalig im Sommersemester 2025 erbracht werden. Auf schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt können Studierende in die vorliegende Studienordnung wechseln. Ein Wechsel zurück ist nicht möglich.

Anlage 1: Beschreibung der Studienvarianten

1 Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen

Abkürzung: EvT_Up

Besondere Voraussetzungen: keine

Umfang des Faches:

Evangelische Theologie als Erstfach 66 LP
(= 57 LP Fachstudium Evangelische Theologie +
9 LP Bachelor-Arbeit)

Evangelische Theologie als Zweifach: 57 LP

Ziele des Studiums:

Die Studierenden besitzen Orientierungswissen über Hauptinhalte, Zentral- und Grenzfragen Evangelischer Theologie und Religionspädagogik im Kontext gegenwärtiger weltanschaulich, gesellschaftlich und pädagogisch bedeutsamer Fragestellungen. Sie beziehen in ökumenischer Perspektive eine wissenschaftlich fundierte, eigenverantwortbare theologische Position. Sie sind in Bezug auf theologische und religionspädagogische Themen und Problemstellungen sprach-, handlungs- und urteilsfähig.

Die Studierenden

- setzen sich mit anderen konfessionellen, religiösen, philosophischen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen auseinander, um gesprächs- und kooperationsfähig zu sein,
- verknüpfen didaktisch-methodisch reflektiert biblische und kirchliche Traditionen und theologische Problemstellungen mit den Gegenwartsfragen von Kindern,
- bearbeiten ethische Fragestellungen vor dem Hintergrund christlicher Traditionen und im Kontext gegenwärtiger Probleme und gelangen zu einer verantworteten und fundierten ethischen Urteilsbildung,
- setzen didaktisch-methodisch reflektiert die historische Entwicklung des Christentums in Bezug zu gegenwärtigen Fragen und Problemen,
- nehmen Kinder als eigenständige religiöse Subjekte wahr, achten deren Glaubensüberzeugungen und Theologien und bringen sie mit christlichen Traditionen und theologischen Theoriemodellen ins Gespräch.

Auflistung der zu belegende Module: EvT01-06

2 Lehramtsoption: Lehramt an Haupt- und Realschulen

Abkürzung: EvT_Us

Besondere Voraussetzungen: keine

Umfang des Faches:

Evangelische Theologie als Erstfach: 66 LP
(= 57 LP Fachstudium Evangelische Theologie +
9 LP Bachelor-Arbeit)

Evangelische Theologie als Zweitfach: 57 LP

Ziele des Studiums:

Die Studierenden besitzen Orientierungswissen über Hauptinhalte, Zentral- und Grenzfragen Evangelischer Theologie und Religionspädagogik im Kontext gegenwärtiger weltanschaulich, gesellschaftlich und pädagogisch bedeutsamer Fragestellungen. Sie beziehen in ökumenischer Perspektive eine wissenschaftlich fundierte, eigenverantwortbare theologische Position. Sie sind in Bezug auf theologische und religionspädagogische Themen und Problemstellungen sprach-, handlungs- und urteilsfähig.

Die Studierenden

- setzen sich mit anderen konfessionellen, religiösen, philosophischen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen auseinander, um gesprächs- und kooperationsfähig zu sein,
- verknüpfen didaktisch-methodisch reflektiert biblische und kirchliche Traditionen und theologische Problemstellungen mit den Gegenwartsfragen von Jugendlichen,
- bearbeiten ethische Fragestellungen vor dem Hintergrund christlicher Traditionen und im Kontext gegenwärtiger Probleme und gelangen zu einer verantworteten und fundierten ethischen Urteilsbildung,
- setzen didaktisch-methodisch reflektiert die historische Entwicklung des Christentums in Bezug zu gegenwärtigen Fragen und Problemen,
- nehmen Jugendliche als eigenständige religiöse Subjekte wahr, achten deren Glaubensüberzeugungen und Theologien und bringen sie mit christlichen Traditionen und theologischen Theoriemodellen ins Gespräch.

Auflistung der zu belegende Module: EvT01-06

3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (individuelle Fächerkombination): Hauptfach **English Applied Linguistics bzw. Sport, Gesundheit und Leistung bzw. Wirtschaft Plus: Zweitfach**

Abkürzung: EvT_AH, EAL, SGL, WP

Besondere Voraussetzungen: keine

Umfang des Faches:

Evangelische Theologie als Erstfach: 66 LP
(= 57 LP Fachstudium Evangelische Theologie +
9 LP Bachelor-Arbeit)

Evangelische Theologie als Zweitfach: 57 LP

Ziele des Studiums:

Die Studierenden besitzen Orientierungswissen über Hauptinhalte, Zentral- und Grenzfragen Evangelischer Theologie und Religionspädagogik im Kontext gegenwärtiger weltanschaulich, gesellschaftlich und pädagogisch bedeutsamer Fragestellungen. Sie beziehen in ökumenischer Perspektive eine wissenschaftlich fundierte, eigenverantwortbare theologische Position. Sie sind in Bezug auf theologische und religionspädagogische Themen und Problemstellungen sprach-, handlungs- und urteilsfähig.

Die Studierenden

- setzen sich mit anderen konfessionellen, religiösen, philosophischen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen auseinander, um gesprächs- und kooperationsfähig zu sein,
- verknüpfen didaktisch-methodisch reflektiert biblische und kirchliche Traditionen und theologische Problemstellungen mit den Gegenwartsfragen von Kindern und Jugendlichen,
- können ethische Fragestellungen vor dem Hintergrund christlicher Traditionen und im Kontext gegenwärtiger Probleme bearbeiten und zu einer verantworteten und fundierten ethischen Urteilsbildung gelangen,
- setzen didaktisch-methodisch reflektiert die historischen Entwicklungen des Christentums in Bezug zu gegenwärtigen Fragen und Problemen,
- nehmen Kinder und Jugendliche als eigenständige religiöse Subjekte wahr, achten deren Glaubensüberzeugungen und Theologien und bringen sie mit christlichen Traditionen und theologischen Theoriemodellen ins Gespräch.

Auflistung der zu belegende Module: EvT01-06

**4 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (individuelle Fächerkombination):
Ergänzungsfach
English Applied Linguistics: Ergänzungsfach**

Abkürzung: EvT_AE, EAL_E

Besondere Voraussetzungen:

Umfang des Faches:

Evangelische Theologie als Ergänzungsfach: 15 LP

Ziele des Studiums: Die Studierenden benennen Hauptinhalte und Zentralfragen Evangelischer Theologie im Kontext gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur.

Auflistung der zu belegende Module: EvT01, EvT02 TM 2-TM 3

5 **Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach**

Abkürzung: EvT_AW

Besondere Voraussetzungen: keine

Umfang des Faches:

Evangelische Theologie als Wahlpflichtfach: 21 LP

Ziele des Studiums: Die Studierenden benennen Hauptinhalte und Zentralfragen Evangelischer Theologie im Kontext gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur und können ein theologisches Problemfeld exemplarisch erschließen.

Auflistung der zu belegende Module: EvT01, EvT02, EvT03 TM1 oder TM2

6 **Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach im Umfang des Wahlpflichtfaches und des Ergänzungsfaches**

Abkürzung: EvT_AWE

Besondere Voraussetzungen: keine

Umfang des Faches:

Evangelische Theologie als Wahlpflichtfach: 36 LP

Ziele des Studiums

Die Studierenden benennen Hauptinhalte und Zentralfragen Evangelischer Theologie. Sie können exemplarisch theologische Fragestellungen im Kontext gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur bearbeiten.

Auflistung der zu belegende Module: EvT_01-04

Anlage 2 - Modulhandbuch: Modultitel: „Quellen des Christentums“							
Modulnummer:	2-Fach-BA_EVT01						
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Maren Bienert						
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden benennen die zentralen Themen und Fragestellungen, mit denen sich Theologie als Wissenschaft beschäftigt, und setzen sie zueinander in Beziehung. Sie benennen die unterschiedlichen Aufgaben und Perspektiven der einzelnen theologischen Teildisziplinen. Sie haben sich die zentralen Bücher des Alten und Neuen Testaments bibelkundlich (mit zentralen theologischen Inhalten) erschlossen. Sie besitzen einen kurzen Überblick über die Geschichte Israels und des frühen Christentums. Sie benennen die unterschiedlichen Epochen der historischen Ausprägung des Christentums, charakterisieren sie inhaltlich und benennen exemplarisch ihre Wirkung auf die Gegenwart. Vor dem Hintergrund des späteren Berufsfeldes als Religionslehrende reflektieren die Studierenden das Verhältnis von Staat und Kirche in den jeweiligen Epochen.</p> <p>Über den weiteren Studienverlauf haben sie einen Überblick.</p>						
Verwendbarkeit des Moduls:	EvT_Up / Us / AH / AE / AW / AWE / EAL / SGL / WP / EAL_E						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul						
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Orientierungsseminar (S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Bibelkundlicher Grundkurs (S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Kirche und Staat — Einf. in die Kirchengeschichte (S)</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Orientierungsseminar (S)	2 LP	TM 2 Bibelkundlicher Grundkurs (S)	2 LP	TM 3 Kirche und Staat — Einf. in die Kirchengeschichte (S)	2 LP
TM 1 Orientierungsseminar (S)	2 LP						
TM 2 Bibelkundlicher Grundkurs (S)	2 LP						
TM 3 Kirche und Staat — Einf. in die Kirchengeschichte (S)	2 LP						
Lehrinhalte:	<table> <tr> <td>TM 1:</td> <td>Zusammenhänge zentraler theologischer Themen und Fragestellungen (mit Ausblick in Nachbarwissenschaften wie Philosophie und Geschichte), Binnendifferenzierung der Theologie</td> </tr> <tr> <td>TM 2:</td> <td>Bibelkundlicher Überblick über die biblischen Bücher und der zentralen theologischen Inhalte des Alten und Neuen Testaments, kurze Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums</td> </tr> <tr> <td>TM 3:</td> <td>Historische Prägung des Christentums; verschiedene Epochen/Themen der Kirchengeschichte (exemplarisch), das Verhältnis von Staat und Kirche in den verschiedenen Epochen</td> </tr> </table>	TM 1:	Zusammenhänge zentraler theologischer Themen und Fragestellungen (mit Ausblick in Nachbarwissenschaften wie Philosophie und Geschichte), Binnendifferenzierung der Theologie	TM 2:	Bibelkundlicher Überblick über die biblischen Bücher und der zentralen theologischen Inhalte des Alten und Neuen Testaments, kurze Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums	TM 3:	Historische Prägung des Christentums; verschiedene Epochen/Themen der Kirchengeschichte (exemplarisch), das Verhältnis von Staat und Kirche in den verschiedenen Epochen
TM 1:	Zusammenhänge zentraler theologischer Themen und Fragestellungen (mit Ausblick in Nachbarwissenschaften wie Philosophie und Geschichte), Binnendifferenzierung der Theologie						
TM 2:	Bibelkundlicher Überblick über die biblischen Bücher und der zentralen theologischen Inhalte des Alten und Neuen Testaments, kurze Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums						
TM 3:	Historische Prägung des Christentums; verschiedene Epochen/Themen der Kirchengeschichte (exemplarisch), das Verhältnis von Staat und Kirche in den verschiedenen Epochen						
Zugangsvoraussetzungen:	Keine						
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP						
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	6 SWS (je TM 2 SWS), 270h, (90 Kontaktstunden, 180 h Selbststudium)						
Dauer in Semestern:	2						
Häufigkeit des Angebots:	TM 1 und TM 2: jedes WS, TM 3: jedes SoSe						
Empfohlenes Studiensemester:	1-2						
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls						
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) 3 LP						

Anlage 2 - Modulhandbuch: Modultitel: „Quellen des Christentums“	
Studienleistungen (Art und Umfang):	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und Nachbereitung des Stoffes, kurze Impulsreferate
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: „Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik“							
Modulnummer:	EVT_02						
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld						
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden kennen leitende Fragestellungen und Ansätze Systematischer Theologie, sie erarbeiten ein theologisches Problem unter systematisch-theologischen Gesichtspunkten methodisch versiert. Sie beherrschen zentrale Elemente der historisch-kritischen Methode zur Auslegung von Bibeltexten und wenden dies auf einen exemplarischen Bibeltext an. Sie kennen weitere Ansätze für die Auslegung biblischer Texte (u.a. kontextuelle Bibelauslegung, rezeptionsästhetische Ansätze). Sie benennen zentrale Themen der Theorie und Praxis religiöser Lehr-Lern-Prozesse und setzen sie in Ansätzen zueinander in Beziehung. Auf der Basis des Erarbeiteten beginnen sie ihre eigene Religiosität im Hinblick auf ihre spätere Berufsrolle, die biblischen Überlieferungen und den Erkenntnissen wissenschaftlicher Theologie kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erfassen wissenschaftliche Texte, sie analysieren und interpretieren sie.</p> <p>Sie recherchieren selbstständig wissenschaftliche Literatur und verfassen eine wissenschaftliche Hausarbeit. Sie kennen die Chancen und Grenzen digitaler Recherchemethoden.</p>						
Verwendbarkeit des Moduls:	EvT_Up / Us / AH / AW / AWE / EAL / SGL / WP EVT_AE, EAL_E nur TM 2-3						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul						
Lehr- und Lernformen:	<table> <tr> <td>TM 1 Religionspädagogischer Grundkurs (S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Einführung in die Exegese biblischer Texte (S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Einführung in die Systematische Theologie (S)</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Religionspädagogischer Grundkurs (S)	2 LP	TM 2 Einführung in die Exegese biblischer Texte (S)	2 LP	TM 3 Einführung in die Systematische Theologie (S)	2 LP
TM 1 Religionspädagogischer Grundkurs (S)	2 LP						
TM 2 Einführung in die Exegese biblischer Texte (S)	2 LP						
TM 3 Einführung in die Systematische Theologie (S)	2 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Einführung in die Theorie religiöser Lehr-Lern-Prozesse; Religionspädagogik als wissenschaftliche Disziplin</p> <p>TM 2: Historisch-kritische Exegese; Grundkenntnisse hermeneutischer Theorien; Theologische Schwerpunkte der synoptischen Überlieferung; die Diskussion um den historischen Jesus</p> <p>TM 3: leitende Fragestellungen und Ansätze Systematischer Theologie</p>						
Zugangsvoraussetzungen:	Keine						
Anzahl der Leistungspunkte:	EvT_Up / Us / AH / AW / AWE / ERZEAL / SGL / WP: 9 LP EVT_AE, EAL_E: 6 LP						

Modultitel: „Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik“	
Workload getrennt nach Präsenzstudium:	EvT_Up / Us / AH / AWAW / ERZEAL / SGL / WP: 6 SWS (je TM 2 SWS), 270h (90 Kontaktstunden, 180 h Selbststudium) EVT_AE, EAL_E: 4 SWS (je TM 2 SWS) 180 h (60 Kontaktstunden, 120 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes WS, TM 2 und TM 3: jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	1-2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Hausarbeit 15-20 Seiten (3 LP) EvTAE, EAL_E: Hausarbeit 10 Seiten (2 LP)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Aktive und erfolgreiche Teilnahme, kurze Impulsreferate, vorbereitende Lektüre, Nachbereitung der Sitzung
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: Schwerpunkte theologischer Reflexion	
Modulnummer:	EvT_03
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden erarbeiten sich ein Themengebiet der Systematischen Theologie unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Standards. Sie erkennen die historischen Dimensionen des Themas und legen den historischen Entstehungsprozess kirchlicher Traditionen und theologischer Theoriebildungen dar. Das Thema analysieren sie in Auseinandersetzung mit philosophischen Positionen. Sie erschließen die Gegenwartsbedeutung des Themas. Von einem exemplarischen Thema ausgehend entdecken sie die Spuren der Thematik in Geschichte und Gegenwart des Christentums und reflektieren dies kritisch.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich ein Themengebiet des Alten bzw. Neuen Testaments unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Standards. Sie setzen das Thema mit anderen Themenbereichen des Alten und Neuen Testaments in Beziehung. Sie benennen und reflektieren die hermeneutischen Fragestellungen, die das Thema beinhaltet. Von einem exemplarischen Thema / Textcorpus ausgehend wird dabei auch dessen Rezeption in der Geschichte des Christentums und der gegenwärtigen Kultur kritisch reflektiert (insbesondere in Bezug auf Genderaspekte und Fragen von Inklusion in Kirche und Theologie).</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	EvT_Up / Us / AH / AWE / EAL / SGL / WP EvT_AW nur TM 1 oder TM 2

Modultitel: Schwerpunkte theologischer Reflexion	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1 Zentralthemen Systematischer Theologie (V / S) 2 LP</p> <p>TM 2 Zentralthemen Biblischer Theologie (V / S) 2 LP</p> <p>TM 3a (Wahlpflicht) Zentralthemen Systematischer Theologie II (V / S) 2 LP</p> <p>oder: 2 LP</p> <p>TM 3b (Wahlpflicht) Zentralthemen Biblischer Theologie II (V / S)</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: zentrale systematisch-theologische Themen (Gotteslehre, Christologie, Rechtfertigung, Ekklesiologie usw.); Geschichte der Dogmenbildung; historische Einordnung systematisch-theologischer Theorien; Ökumenische Dimensionen zentraler systematisch-theologischer Themen; Verhältnis und Wechselbeziehung von Theologie und Philosophie; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)</p> <p>TM 2: zentrale alt- und neutestamentliche Themen (Christologie, Prophetie, Tora, Theologien der synoptischen Evangelien und der neutestamentlichen Briefe etc.); Hermeneutik; Wirkungsgeschichte biblischer Texte und Themen; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)</p> <p>TM 3a: zentrale systematisch-theologische Themen (Gotteslehre, Christologie, Rechtfertigung, Ekklesiologie usw.); Geschichte der Dogmenbildung; historische Einordnung systematisch-theologischer Theorien; Ökumenische Dimensionen zentraler systematisch-theologischer Themen; Verhältnis und Wechselbeziehung von Theologie und Philosophie; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)</p> <p>TM 3b: zentrale alt- und neutestamentliche Themen (Christologie, Prophetie, Tora, Theologien der synoptischen Evangelien und der neutestamentlichen Briefe etc.); Hermeneutik; Wirkungsgeschichte biblischer Texte und Themen; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	EvT_Up / Us / AH / AWE / EAL / SGL / WP: 9 LP EvT_AW: 3 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	6 SWS (je TM 2 SWS), EvT_Up / Us / AH / AWE / EAL / SGL / WP: 270 h (90 Kontaktstunden, 180 h Selbststudium) EvT_AW: 2 SWS, 90 h (30 Kontaktstunden, 60 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1 und TM 2: jedes Semester, TM 3a und b.: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3-4
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls

Modultitel: Schwerpunkte theologischer Reflexion	
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Hausarbeit 15-20 Seiten (3 LP) EvT_AW: Essay (4-6 Seiten) (1 LP)
Studienleistungen (Art und Umfang):	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion							
Modulnummer:	EvT_04						
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Schreiner						
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden erläutern die gegenwärtige Situation des Religionsunterrichts im Spannungsfeld von Schule, Gesellschaft und Kirche. Sie legen die unterschiedlichen Begründungszusammenhänge für den Religionsunterricht dar.</p> <p>Die Studierenden ermitteln auf der Basis theoretischer Modelle zur religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und vor dem Hintergrund empirischer Erkenntnisse den religiösen Entwicklungsstand von Schülerinnen und Schülern. Sie kennen die Bedeutung von Genderaspekten für religiöse Lehr-Lern-Prozesse. Sie kennen Kriterien für inklusive Lehr-Lernprozesse. Sie schätzen die Tragweite religionspädagogischer Konzepte für den Religionsunterricht ein. Sie beziehen religionspädagogische Konzeptionen auf ausgewählte unterrichtliche Themen und setzen sie in Planungen um. Sie erschließen exemplarisch die Gegenwartsbedeutung biblischer und historischer Themen. Sie benennen die Aufgaben und Anforderungen, denen sich Lehrende im Fach Religion stellen müssen. Sie setzen sich mit verschiedenen Methoden des Religionsunterrichts auseinander. Sie prüfen unterschiedliche Medien auf ihre Einsetzbarkeit im Religionsunterricht.</p>						
Verwendbarkeit des Moduls:	EvT_Up / Us / AH / AWE / EAL / SGL / WP						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul						
Lehr- und Lernformen:	<table border="0"> <tr> <td>TM 1 Religionspädagogische Grundbegriffe (V / S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Religiöse Lehr-Lern-Prozesse (V / S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Fachdidaktik Ev. Religion (V / S)</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Religionspädagogische Grundbegriffe (V / S)	2 LP	TM 2 Religiöse Lehr-Lern-Prozesse (V / S)	2 LP	TM 3 Fachdidaktik Ev. Religion (V / S)	2 LP
TM 1 Religionspädagogische Grundbegriffe (V / S)	2 LP						
TM 2 Religiöse Lehr-Lern-Prozesse (V / S)	2 LP						
TM 3 Fachdidaktik Ev. Religion (V / S)	2 LP						
Lehrinhalte:	TM 1: Religiöse Bildung als Aufgabe der Schule; Religionspädagogische Konzeptionen und didaktische Strukturen; Religiöse Kompetenzen und Bildungsstandards Religion; Theologische Deutungen von Kindern und Jugendlichen; Gesellschaftliche, politische und kirchliche Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Rolle der Personen des Religionsunterrichts; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)						

Modultitel: Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion	
	<p>TM 2: Religiöse Bildung und Erziehung; Religiöse Sozialisation von Kindern und Jugendlichen; Religionspädagogische Interpretationen von Inklusion; Genderaspekte in religiösen Lehr-Lern-Prozessen; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)</p> <p>TM 3: Verständnis und Aufgaben religionsunterrichtlicher Fachdidaktik; Religionsunterrichtliche Lerndimensionen; Methoden und Medien im Religionsunterricht; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel und Medien)</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	6 SWS (je TM 2 SWS), 270 h, (90 Kontaktstunden, 180 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes WS TM 2 und TM 3: jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Hausarbeit (15 - 20 Seiten) 3 LP
Studienleistungen (Art und Umfang):	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von kurzen Essays, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart	
Modulnummer:	EvT_05
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Maren Bienert
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden zeichnen die historische Entwicklung des antiken Judentums und des frühen Christentums nach. Sie analysieren die historische Entwicklung mit religionswissenschaftlichen bzw. religionsgeschichtlichen Methoden systematisch. Sie bearbeiten theologische Themen des Alten und Neuen Testaments im religionsgeschichtlichen Kontext. Die Auswirkungen des historisch gewachsenen Verhältnisses von Judentum und Christentum für die Gegenwart benennen sie. Sie benennen Genderaspekte der geschichtlichen Entwicklung des Christentums. Die Studierenden stellen die historischen Ereignisse der Reformationszeit dar und ordnen sie in den historischen Ablauf ein. Sie benennen die</p>

Modultitel: Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart									
	<p>zentralen Problemstellungen und theologische Themen der Reformationszeit und reflektieren sie kritisch. Sie erkennen die Auswirkungen der Reformation in gegenwärtiger kirchlicher Praxis und im Miteinander verschiedener christlicher Kirchen.</p> <p>Sie haben einen Überblick über die Bekenntnisbildung des konfessionellen Zeitalters. Sie kennen zentrale Lehrinhalte der Reformatorinnen und Reformatoren und ihre Bedeutung für die evangelische Lehre der Neuzeit. Sie verfügen über eine historisch und theologisch begründete Urteilsfähigkeit in Fragestellungen evangelischer Lehrbildung.</p> <p>Sie stellen verschiedene ethische Ansätze in der Theologie dar. Ethische Schlüsselprobleme analysieren sie aus theologischer Perspektive. Sie benennen die historischen Dimensionen ethischer Theoriebildung und stellen einen Bezug zur Gegenwart her.</p>								
Verwendbarkeit des Moduls :	EvT_Up / Us / AH / EAL / SGL / WP								
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	EvT_Up / Us / AH / EAL / SGL / WP								
Lehr- und Lernformen:	<table border="0"> <tr> <td>TM 1 Religionsgeschichte Israels oder des Urchristentums (V / S)</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2a Reformationsgeschichte (V / S)</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>oder TM 2b Reformatorische Lehre im historischen Kontext (V / S)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TM 3 Modelle ethischen Handelns (V / S)</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Religionsgeschichte Israels oder des Urchristentums (V / S)	2 LP	TM 2a Reformationsgeschichte (V / S)	2 LP	oder TM 2b Reformatorische Lehre im historischen Kontext (V / S)		TM 3 Modelle ethischen Handelns (V / S)	2 LP
TM 1 Religionsgeschichte Israels oder des Urchristentums (V / S)	2 LP								
TM 2a Reformationsgeschichte (V / S)	2 LP								
oder TM 2b Reformatorische Lehre im historischen Kontext (V / S)									
TM 3 Modelle ethischen Handelns (V / S)	2 LP								
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Religionsgeschichte des antiken Judentums bzw. frühen Christentums; Religionswissenschaftliche bzw. religionsgeschichtliche Theorieansätze</p> <p>TM 2a: Reformationsgeschichte; Pluralität der reformatorischen Bewegung, Theologien einzelner Reformatorinnen und Reformatoren; gegenwärtige konfessionskundliche /ökumenische Fragen</p> <p>TM 2b reformatorische Lehrbildung im historischen Kontext; gegenwärtige konfessionskundliche /ökumenische Fragen</p> <p>TM 3: Ethische Ansätze in der Theologie in historischer Dimension; Philosophische Ethik; gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Verortung ethischer Probleme</p>								
Zugangsvoraussetzungen:	Keine								
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP								
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	6 SWS (je TM 2 SWS), 270 h, (90 Kontaktstunden, 180 h Selbststudium)								
Dauer in Semestern:	2								
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jedes Semester TM 2: jedes WS TM 3: jedes SoSe								
Empfohlenes Studiensemester:	2								
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls								
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten); oder Portfolio oder Klausur (90 min)								

Modultitel: Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart	
Studienleistungen (Art und Umfang):	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von kurzen Essays, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: Religionspädagogische und fachwissenschaftliche Vertiefungen	
Modulnummer:	EvT_06
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Martin Schreiner
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden benennen die jeweiligen Besonderheiten religiöser Lehr-Lern-Prozesse in Schule und außerschulischen Lernorten, in Gemeinde und Öffentlichkeit, und nehmen sie differenziert wahr. Sie benennen die Probleme des Religionsunterrichts im Kontext sich stark verändernder kirchlicher Bindung und religiöser Vorbildung. In Bezug auf dieses Problemfeld entwickeln sie Perspektiven für den Religionsunterricht. Sie erkennen religiöse Motive in Gesellschaft und Kultur. Sie setzen sich in fachdidaktischer Perspektive exemplarisch mit einzelnen zentralen religiösen Themen im Kontext einer pluralen Welt auseinander. Sie erkennen theologische Deutungsmuster von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf eine plurale Welt und reflektieren diese Deutungsmuster. Sie analysieren die Anforderungen des Religionsunterrichts im pluralen Kontext an die Lehrperson. Sie kennen die Herausforderungen und Kriterien für die Gestaltung inklusiver Lehr-Lern-Prozesse.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich ein Themengebiet aus einer der Fachwissenschaften (Altes bzw. Neues Testament; Kirchengeschichte, Systematische Theologie) unter Berücksichtigung der jeweiligen fachwissenschaftlichen Standards.</p> <p>Sie bearbeiten entweder ein systematisch-theologisches Thema. Das Thema analysieren sie im Dialog mit philosophischen Positionen. Von dem exemplarischen Thema ausgehend entdecken sie die Spuren der Thematik in Geschichte und Gegenwart des Christentums und reflektieren dies. Sie setzen sich dabei insbesondere mit aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen auseinander.</p> <p>Oder sie bearbeiten ein neutestamentliches bzw. alttestamentliches Thema unter besonderer Berücksichtigung hermeneutischer Fragestellungen. Von einem exemplarischen Thema / Textcorpus ausgehend reflektieren sie dessen Rezeption in der Geschichte des Christentums und der gegenwärtigen Gesellschaft.</p> <p>Oder sie bearbeiten ein kirchengeschichtliches Thema, in dem sie die Entstehungs- und Entwicklungsprozesse religiöser und theologischer Vorstellungen im Christentum und religiös geprägten Lebens – und Sozialformen historisch analysieren und reflektieren.</p> <p>Die fachwissenschaftlichen Perspektiven werden von den Studierenden jeweils mit religionspädagogischen Diskussionen zu entsprechenden Themen und Fragestellungen in Beziehung gesetzt. Sie reflektieren dabei religionspädagogische Praxis.</p>

Modultitel: Religionspädagogische und fachwissenschaftliche Vertiefungen													
	<p>Die Studierenden benennen die zentralen Inhalte der verschiedenen Weltreligionen und wichtige exemplarische Stationen ihrer geschichtlichen Entwicklung.</p> <p>Die Studierenden kennen Konzepte interreligiösen und interkulturellen Lernens und schätzen ihre Tragweite für die unterrichtliche Praxis sachgemäß ein. Sie bereiten exemplarisch fachliche Themen mit interreligiösen und interkulturellen Aspekten adressaten- und sachgerecht auf und präsentieren sie.</p> <p>Die Studierenden kennen die Evangelische Kirche als außerstaatliche Partnerin in der Verantwortung für den Religionsunterricht. Sie kennen zentrale Inhalte des Selbstverständnisses der Evangelischen Kirche. Sie setzen sich mit der Evangelischen Kirche als Trägerin von Bildungseinrichtungen auseinander. Sie entwickeln ein reflektiertes Verständnis zur Evangelischen Kirche.</p>												
Verwendbarkeit des Moduls (:	EvT_Up / Us / AH / EAL / SGL / WP												
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	<p>Pflichtmodul</p> <p>Es muss entweder TM 1a oder TM 1b belegt werden.</p> <p>Es muss entweder TM 2a oder TM 2b belegt werden.</p> <p>TM 3 und TM 4 sind verpflichtend zu belegen.</p>												
Lehr- und Lernformen:	<table border="0"> <tr> <td>TM 1a Rahmenbedingungen religiöser Bildung in konfessioneller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt (V / S) oder</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 1b Fachwissenschaftliche Vertiefungen I (V/S)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TM 2a Religion unterrichten in Vielfalt (V/S) oder</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2b Fachwissenschaftliche Vertiefungen II (V/S)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TM 3 Interreligiöses/interkulturelles Lernen (V / S)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Evangelischer Religionsunterricht und evangelische Kirche (V/S)</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	TM 1a Rahmenbedingungen religiöser Bildung in konfessioneller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt (V / S) oder	2 LP	TM 1b Fachwissenschaftliche Vertiefungen I (V/S)		TM 2a Religion unterrichten in Vielfalt (V/S) oder	2 LP	TM 2b Fachwissenschaftliche Vertiefungen II (V/S)		TM 3 Interreligiöses/interkulturelles Lernen (V / S)	2 LP	TM 4 Evangelischer Religionsunterricht und evangelische Kirche (V/S)	2 LP
TM 1a Rahmenbedingungen religiöser Bildung in konfessioneller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt (V / S) oder	2 LP												
TM 1b Fachwissenschaftliche Vertiefungen I (V/S)													
TM 2a Religion unterrichten in Vielfalt (V/S) oder	2 LP												
TM 2b Fachwissenschaftliche Vertiefungen II (V/S)													
TM 3 Interreligiöses/interkulturelles Lernen (V / S)	2 LP												
TM 4 Evangelischer Religionsunterricht und evangelische Kirche (V/S)	2 LP												
Lehrinhalte:	<p>TM 1a: Rahmenbedingungen religiöser Bildung in konfessioneller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt; Heterogenität im Bereich religiöser Bildung als Herausforderung; Pluralität von Religionen und Religiositäten im Kontext heutiger Schulwirklichkeit</p> <p>TM 1b: Exemplarische fachwissenschaftliche Themen (z.B.: Religions-theorien und Religionskritik; neuzeitliche Umformungen evangelischer Lehrbildung; religiös geprägte sozialetische Theoriefiguren; Anthropologie im Schnittfeld verschiedener Wissenschaften; Formen kontextueller Bibelauslegung; jüdische Traditionen im Neuen Testament; religiös geprägte Genderkonstruktionen in Geschichte und Gegenwart; christliche Bildung in Geschichte und Gegenwart).</p> <p>TM 2a: Konfessioneller Religionsunterricht und weitere religionsunterrichtliche Formen; Religionsdidaktische Ansätze und exemplarische Lernwege für den Umgang mit konfessioneller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt; Religionsunterricht in Kooperation mit anderen Fächern</p> <p>TM 2b: Exemplarische fachwissenschaftliche Themen (z.B.: Religions-theorien und Religionskritik; neuzeitliche Umformungen evangelischer Lehrbildung; religiös geprägte sozialetische Theoriefiguren; Anthropologie im Schnittfeld verschiedener Wissenschaften; Formen kontextueller Bibelauslegung; jüdische Traditionen im</p>												

Modultitel: Religionspädagogische und fachwissenschaftliche Vertiefungen	
	<p>Neuen Testament; religiös geprägte Genderkonstruktionen in Geschichte und Gegenwart; christliche Bildung in Geschichte und Gegenwart).</p> <p>TM 3: Weltreligionen (Geschichte und gegenwärtige Gestalt); Ansätze interreligiösen und interkulturellen Lernens</p> <p>TM 4: Selbstverständnis evangelischer Kirche; Religionsunterricht und Kirche und Gemeinde; Kirche als Trägerin von Bildungseinrichtungen; Schulseelsorge; Religiöse Orientierung, Identitätsbildung und Pluralitätsfähigkeit</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	12 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	8 SWS (je TM 2 SWS), 360 h, (120 Kontaktstunden, 240 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1, 2 und 4: jedes Semester TM 3: jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	5-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (20 - 25 Seiten) oder Portfolio 4 LP
Studienleistungen (Art und Umfang):	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von kurzen Essays, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Anlage 3: Modellstudienpläne

Erläuterungen:

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden.
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Erst- oder Zweifach in den Studienvarianten Lehramt an Grundschulen (EvT_Up), Lehramt an Haupt oder Realschulen (EvT_Us); Evangelische Theologie als Erst- oder Zweifach in der individuellen Studienvariante im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT_AH) bzw. als Zweifach in den definierten Studienvarianten English Applied Linguistics (EAL) und Sport Gesundheit und Leistung (SGL)

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		Schwerpunkte theologischer Reflexion		Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion		Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart		Religionspädagogische und fachwissenschaftliche Vertiefungen		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7	2	2										
2	2	2	4	7										
3					4	4	2	2						
4					2	5	4	7						
5									4	4	4	4		
6									2	5	4	8		
Summe	6	9	6	9	6	9	6	9	6	9	8	12	38	57

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Ergänzungsfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT_AE bzw. EAL_E)

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7				
2	2	2	4	6		
3						
4						
5						
6						
Summe	6	9	4	6	10	15

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT_AW)

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		Schwerpunkte theologischer Reflexion		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7	2	2				
2	2	2	4	7				
3					2	3		
4								
5								
6								
Summe	6	9	6	9	2	3	14	21

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Drittes Fach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT_AWE)

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		Schwerpunkte theologischer Reflexion		Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7	2	2						
2	2	2	4	7						
3					4	4	2	2		
4					2	5	4	7		
5										
6										
Summe	6	9	6	9	6	9	6	9	24	36

Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge (B.A. / B.Sc)
Alternativer Modellstudienplan mit integriertem Auslandsaufenthalt für das Fach Evangelische Theologie

Dieser Modellstudienplan gilt nur für Studierende mit Lehramtsoption (EvT_Up und EvT_Us), die einen Auslandsaufenthalt im 5. Semester planen und die dort nicht alle im Semester vorgesehenen Leistungspunkte für das Fach Evangelische Theologie erbringen können. Die grünen Markierungen mit Kursivschrift weisen auf Abweichungen vom regulären Modellstudienplan hin.

Achtung! Dieser Modellstudienplan bietet lediglich eine Planungsgrundlage, er kann nicht die persönliche Beratung ersetzen.

Sem.	EvT_01 Quellen des Christentums	EvT_02 Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	EvT_03 Schwerpunkte theologischer Reflexion	EvT_04 Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion	EvT_05 Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart	EvT_06 Religionspädagogische und fachwissenschaftliche Vertiefung	SWS	LP
1	TM 1 + TM 2 4 SWS / 4 LP	TM 1 2 SWS / 2 LP					6	6
2	TM 3 2 SWS / 2 LP + 3 LP Modulprüfung ¹	TM 2 + TM 3 4 SWS / 4 LP + 3 LP Modulprüfung					6	6+6
3			TM 1 + TM 2 4 SWS / 4 LP + 3 LP Modulprüfung ²	TM 1 2 SWS / 2 LP	<i>TM 1 + TM 2 4 SWS / 4 LP</i>	<i>TM 1 2 SWS / 2 LP</i>	14	14+3
4			TM 3a oder TM 3b 2 SWS / 2 LP	TM 2 + TM 3 2 SWS / 2 LP + 3 LP Modulprüfung ³	<i>TM 3 2 SWS / 2 LP + 3 LP Modulprüfung⁴</i>		6	6+6
5								
6						TM 2 – 4 6 SWS / 6 LP + 4 LP Modulprüfung	6	6+4
Su	6 SWS / 9 LP	6 SWS / 9 LP	6 SWS / 9 LP	6 SWS / 9 LP	6 SWS / 9 LP	8 SWS / 12 LP	38	57

1 Die Modulprüfung kann auch schon nach Absolvierung von TM 1 und TM 2 abgelegt werden.

2 Die Modulprüfung kann wahlweise auch erst im 4. Semester abgelegt werden.

3 Die Modulprüfung kann auch schon nach Absolvierung von TM 1 und TM 2 abgelegt werden.

4 Die Modulprüfung kann auch schon nach dem 3. Semester abgelegt werden